Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebete und Betrachtungen - Cod. Wonnenthal 12

Königsbrück bei Hagenau, [um 1484-1487 u. 1545-1562]

Verschiedene Gebete

urn:nbn:de:bsz:31-29323

Visual Library

Wie der mensch sin testa=
ment sol machen das er meg
wol sterben

O ewiger got vnd aller
miltester vatter / so ich
nu hie bin gesetzt / als in dem
artickel des dotz / wan mine
im leben sint / vor ein tod
nym war so erschin ich vor
dem hof diner barmher=
zikeit / dem ich nicht vn=
derwerff / für vnd für / vnd
gee mit versterung / vnd
hoffnung zu dem thron vñ
diner genoden / das ich er
lang barmhertzikeit / vnd
gnod werd finden in be=
quemer zit hilff / so do ist
die zit des erbarmens / vñ

die sünd zu erschynen auch
in der angesicht der aller
seligsten jugfrawen mari=
e mynes engels vnd aller
seligen bürger des hym=
elischen vatterlandes die
ich an rüffe als mit hel=
ffer das ich dester baß
vnd lichter meg erlan=
gen din barmhertzikait.
mit festem fursatz der bes=
serung sex ich mir für myn
leben zu verandern in
das besser vnd dir mynē
gott schepffer erloser vn
gnediger mit diner hilff
flyssiglicher vnd in berey=

stigen zu diene dir be-
schell vnd gib ich myn
sel ich setz sie dir die ist
vor ghen din drung die
scheppfüng so ist sie din
drung die bezalung dins
aller bittersten lydens
das sie auch din sy drunck
den geist drunck den du
vns annymst an kindes
stat das sie dir stettes die
nende er lang die frucht
dynes lydens vnd sie ein
erb der ewigen selikeit
gib mir bit ich die gemeine
gesunden verstanden
gib zu beclagen die ver-

gangen sind gib zu ver
hüten die zu kunfftigen gib
in allen dingen zu tun diner
wolgefelligen willen gib
ware buß würckung gib vol-
komene verzihung der sun-
den gib die artzny der heil
gen sacrament gib wider
die anfechtung der besen
geist die derzihung der heil
gen gib in dem vß gang
das ewige leben vnd wan
jch bloß bin vß gangen von
dem lip myner mutter
vnd dennocht den in gang
der geistlicheit hab gelobt
alle irdische ding zu ver-
smohen vmb dich auch
bloß wider dar ker ach

das ich von diner gnoden
vnd barmhertzikeit rich
wer an tugenden vnd
gutten wercken vnd so
do wirt wider keren das
gemel zu sin ertreich do
her es was komen der
geist wider kere zu der
gott der jn auch hatt ge=
ben O herr jhesu criste er=
geist
schopher gemuner der du allein
bist das leben das heil
der verdienst vnd die be=
lonung o du heiliger schriber
Johannes ich forder vnd
erwel dich ein erwerber
der jungfraulichen schamheit=

151v

tikeit vñ vß genomener
ergrinder der hymelsche
dingß so vil das du mynn
gegenwertiges gebett ge=
schriben mit der dritten
mynner jnneren begird
offenborest der jungfraw=
muter gottes die dir be=
follen vnd du kungin der
barmhertzikeit wollest das
kunt machen dem sun
gottes den du hast gebo=
ren auch du aller barm=
hertzigster sun gottes wol=
lest das dem vatter vor
mich opfferen mit dem
opffer dines lydens vnd

das an geseen matgen
der heilgen drivaltikeit
das jch werd verdinen
gnod vnd barmhertzikeit
ablos vnd verzyhung der
sunden vnd das ewige
leben amen katherina est nom

Dis gebett sprich vor dem
heilgen sakrament

Ich bet dich an myn-
nem heren mynen
got vnd mynem schop-
fer vnd mynem erlö-
ser vnd sag dir danck
vmb din gedennckes
bliben bie vns jn disem
heilgen sacrament du ver-

her drost ich grüß din
güttigen augen vnd din
schönes angesicht ich grüß
din gedrnwes hercz vnd
bet an alle din heiligen
glider die vor mich hant
gelitten vnd alle myn
not clag ich dir vnd be-
fil mich dir vnd bit
dich wend alles vbel
von mir vnd hilf mir
zu dir jn die ewige se-
likeit amen
ein ander gebett vor
dem heilgen sacrament
Biß mir wilkum
du myn einiger

aller liebster begir=
lichster bester freündt
vnd süsser droster myn=
nes hertzen ich grüss
dich vss grunt mynes
hertzen vnd sag dir danck
vmb din grosse lieb vn
demütikeit das du dich
hast gewürdigen zu ku
men zu vns armen
würmlin jn disem heil=
gen sacrament jn di=
sem ellenden leben
ich bit dich lass vns din
heiligen wunden heil=
len die wunden vnser
selen den hymelschen

iamu diner gnoden vns
begissen dem sterbenden
not vns erfrauwen din
wer hernes hertz vnd ver-
flossen blut vns von allē
sünden reinigen vnd
wirck in vns den nutz
vnd die frucht darumb
du dich in das heilge
sacrament hast geben
vnd loss vns nÿmer e-
wigklichen von dir ge-
scheiden werden du güt-
iger milter gnoden-
richer herr amen
Ain küpsch gebettlin dar-
mit der mensch dolhaff-

ich wir des lidens xpi

O barmhertziger
hiemelscher vatter
Jch bin schuldig
zehen tusent pfunt
und wurt deglich
die zal myner sünde
gemert uber die moß
und kan noch mag nit
bezalen und alles das
Jch thu bin ich vor schul=
dig dar zu so sten alle
myne werck vor dinem
gottlichen angesicht
als eine unreyne duch
begere gnod und barm-

hertzieclich vnd opffer
dir vff vor aller myne
sünd das vnschuldig
opffer vnd bitt dich hertz-
lich das anzunemen vor
aller myn schuld vnd mit
sinem heilgen blutt mich
von allen mynen sün=
den zu weschen amen
So dir ein gutter fründt
stirbt so sprich

O gütiger getrüwer
barmhertziger herr
Jhu xpe ob ich myne
getrüwen früindt
wol recht haben vnd

yn auch wol bedürfft
dan nacht will ich sin
enbeeren dir zu lop vn
zu lieb vnd ist mir sin
sterben lieber noch dine
gotlichen willen dan das
er lebt noch mynem
willen vnd los dir lieber
herr vnd mynem gedrüwe
vatter on opffer sin als
dick ich sin enbeeren müs
vnd sin doch wol bedürff
vnd als mangen drü
rigen gedanck ich noch
ym hab los dir o ge-
drüwer herr myn el-
lent zu hertzen gen

155 v

wyn hertzlait befil ich
in din verwuntes be=
drubtes hertz amen

Ich S katherina von wür=
dig der wol dott xpi ein
arme vnd grosse sünderin
vergich dir o aller guttigst
ter o aller gedruwster o al=
ler barmherkigster vnd lieb
ster die menige grosse vnd
vnwerdenlichheitt aller
myner sünden laster
misdott versumpnis vnd
grosse boßheit die ich ie
volbrocht hab wider
dich den milten myn
nesten oder wider das

teil myner armen kranc
ken selen mit gedenc=
ken worten wercken
versupnis oder mit
losen das ich solt getton
haben oder wie das ich
megen gestehen vnd
so ich nit hab mit dem ich
so vielen mynen übelen
dir wirdiglichen mag
genugthun so opffer ich
dir vor ein genugthu=
nüg o aller güttigster
vatter das aller bitterst
lieden vnd tod vnd alles d
das jn der angenomenen
natur vor das menschlecht
gelitten hatt jesus xps ich
weis vnd halt on zwieffel
das das ich nit mag be=

halten werden anderst dan
durch den verdinst das
vnschuldigen dodes vnd
bittersten lydens des aller
geliebsten vnsers herren
jesu xpi vnd ob ich das
ob gemelt vß versach wie
das sien mag nit mag
mit der zungen oder mit
dem hertzen verjechen.
als dan das du dich sien
wollest gewirdigen ab
zu wenden durch din
barmhertzikeit åldoch nit
diser geschrifft in gegen=
wirtiger zit verjech ich
mich mit der hilff gottes
on den ich nist vermag
das ich woll leben vnd
sterben in worem cristen=
lichem glauben den vn=

her heilmacher xp̄s per=
sonlich gelert hat sie jun=
geren vnd hatt gewolt
das der selb glaub durch
sie vns gelert wirt zu
dem ich armer geboren von
kintheit vff gezogen ge=
daufft vnd mit dem heil=
gen crisam gefirmnet bin
vnd oder fynt des menst=
lichen geschlechtes vnd
die bosen geist vnsere
widersacher mir in tode
netten gesess oder sust zu
was nottdurfft wider wer=
tichkeit anfechtung kranc=
keit angst oder in was
stott oder zit bin ich bin
wollen zu geben ainichen

vngleuben klein mutickeit
yrrung verzwiefflung
misstruwung oder etwas
anders des bessen so wider
sprich ich dem yzunt so ich
gesunt bin vnd noch ver-
nufft has vss gantzem mi-
nem hertzen vnd ver wil-
lige mit dem herren vnd
diser geschrifft verloss ich
hindern mir vnd gib zu
verstan das ich niemer
will verwilligen
weder mit dem hertzen
noch mit dem mult noch
mit vernufft noch mit
willen sinen ynge-
bungen versuchung oder
ander siner nachstellen
den bedrüglichen vbelen

vnd ob sich etwas anders
mit mir begebe das gott
durch sin barmhertzikeit
durch den ewigen sinen
behalten woll ab wenden
so wider riiff ich ~~amn~~ es
jtzunt vnd will es ouch ewi=
keit wider riifft haben mich
ruwet vnd ach wolt gott
das es genugsamlich were
vnd ist mir nit also so ruwet
mich auch das selbe so mich
ruwet wie ich je in allen
mynem leben gesundet hab
swerlich dotlich deglich vnd
wie gott will das ich sol wel=
len in mynem hertzen aller
myner sunden haben also
will ich vnd beger durch
jhesu vnseren heren vnd
behalter das er mir woll
verliehen vor dem vß gang
mynen selen sunderlich

in der lesten zit myns lebens
einen waren ruwen ein
gennugsame bicht gezirt
mit der liebe vber alle
myne sündt vnd alle vbel
wie die oder wider welt-
gen die oder wan die gesche-
hen sint ich bit auch vmb
der eren willen des der sich
vns verlossen hat zu gedech-
nis das man mir woll
reichen die heilgen hochwir-
digen sacrament der cristen
lichen kirchen vnd ob ich
mit was vngeschicklic-
heit das mag geschen oder
kranckeit fürkumen wirt
das doch vnser erlöser
von mir woll wenden
das ich die selben sacrament
weder mit zeichen oder
wortten sie heischen mag

oder beraubt sie des gebruchs
der vernufft vnd den men
schen wirt gesehen dise heil=
same sacrament zu versehen mo
gen bit ich das diser myn
gutter will den ich kumt
noch jm leben vnd mit bruc=
hung der vernufft hab
wert angesehen nach beschei=
den eins gutten mans dem
das wort vor geleit wirt
geben wollen werden hoff
auch wie jn die barmher=
zikeit gottes dan jn myn
gerechtikeit so ich weis das
vnser vbel sienennon erschep=
flichen brunnen der barm=
hertzikeit nit megen vßgele=
ren vnd bit gott das er mich
vor halt oder behüt ob es das
heil myner selen erfordert

159 v

vnd syn wild ist jn mynē
lestenzitten myns lebens
von den N bekümernis
die jn der der allegerken
bekant ist mit den ich offt
jn mynem leben ongerū=
wig bin gemacht worden
disen zedel als ich selb geschri=
ben zu fester gezügknis den
befilt ich dir vor allen din=
gen mir die aller liebste jung
frauwe maria vnd mynem
eigenen engel der mir
zu einer behüttung zu gegeiget
ist vnd allen andern my=
nen notgelffern deren ge
dechnis ich dich jn mynem
leben hab gehabt wolt got
das das würdigklichen ge=
schehen were deren name
geschriben sint jn dem ge=

mel vff das jr dann zu der
zit der nottúrfft zum myn=
sten noch dem diser zedel
jn gelt vnd ob es nott were
zu der zit des sunderlige
oder gemeinen vrteils
der heilgen dryfaltikeit
wert über antwurt ge=
schrieben vff den dag
assumpcio der wirdigen
mutter gottes jungfrawe
maria — ano dni xv c lxij